

Newsletter

Ghana-Projekte

des Kath. Kinder- und Jugendchors Wirbelwind Renchen

Wirbelwind
Kath. Kinder- und Jugendchor Renchen

Liebe Ghana-Freunde!

Renchen, im Oktober 2017

Es wird Zeit, dass ich mich mal wieder melde!

Im Moment ist Florian Obrecht aus Zusenhofen vor Ort. Er bleibt ein halbes Jahr bis Januar bei unseren Projekten in Ghana.

Die Zahl der Volontäre war dieses Jahr sehr überschaubar, weshalb wir besonders froh sind, wenn dann jemand auch so lange bleibt. Per Handy und E-Mail stehe ich mit ihm in Kontakt, es gefällt ihm sehr gut und er fühlt sich in der ghanaischen Kultur wohl. Im September konnte ich über ihn die Schul- und Studiengebühren bezahlen. Ebenso ging er mit Sammy in die Klinik, um die Beinverlängerung und neue Schuhe anpassen zu lassen. Sammy begleiten wir nun schon seit einigen Jahren, ihm fehlt der komplette Oberschenkel.



Florian Obrecht – unser Volontär vor Ort – mit Sammy

Leider mußte Florian mir auch berichten, dass die Solarpumpe nicht mehr funktioniert. Die Firma Pumptech, die sie damals für uns installierte war mittlerweile vor Ort. Nun warte ich noch auf einen Kostenvorschlag, wahrscheinlich müssen wir eine neue Pumpe kaufen. Sie lief nun fast 5 Jahre störungsfrei, ich denke der feine Sand und das leicht salzhaltige Wasser machen dem deutschen Markenprodukt dann doch zu schaffen. Solange heißt es für Florian und die Kinder, Wasser aus dem Bach in der Nähe des Heimes zu holen, allerdings ist das Wasser da nicht besonders sauber.

Von Abalo bekam ich neueste Fotos vom Bau in Adaklu, das „Haus der Begegnung“ nimmt Formen an. Erst überraschte er mich mit einem kleinen Whatsapp-Film wie die Männer schweißnass in der Hitze Schubkarren mit Beton verkippen und das Fundament fertig machen. 6 Wochen später steht schon das Erdgeschoss. Nun müssen wir einen Baustopp einlegen um erst wieder Geld zu sammeln.





Meine Hoffnung ist Weihnachten und dass alle Spender wieder zusammenhalten und kräftig mithelfen, um dieses Projekt zu vollenden. Die Gesamtkosten wurden einmal auf ca. 100.000 Euro gerechnet. Ca. 41.000 Euro sind bis jetzt in den Bau geflossen. Eisen und Zement sind schon komplett gekauft, wir könnten es also schaffen im Kostenrahmen zu bleiben, mit ganz viel Glück darunter! Schafft dies irgend jemand hier in Deutschland ??? Ich seh immer nur Bauten die nachfinanziert werden müssen und das errechnet von intelligenten und überaus gebildeten Menschen! Die Bodenplatte umfasst 220 qm. Nutzfläche je 178 qm in zwei Stockwerken, das größte Gebäude, das wir bisher in Ghana bauten.

Abalo ,der das Ganze organisiert und mit mir in ständigem Kontakt steht, hat oft schlaflose Nächte, war zwischendurch auch krank, wohl auch stressbedingt. Für ihn ist die Baustelle eine echte Belastung, aber auch gewollte Herausforderung. Im November wollen wir ihn für zwei Wochen nach Deutschland einladen – auch als Dank! Vielleicht kann er auch mit auf

die ein oder andere Baustelle und wieder etwas lernen.... Ich hoffe, dass es mit seinem Visa klappt! Ich konnte diese Woche sämtliche Papiere in die Wege leiten, jetzt liegt es an der deutschen Botschaft in Accra seine Reise zu genehmigen.

In Ulm wurde zu Erntedank Brot gebacken und für Ghana verkauft. Im Pfarrblatt wurde es für das „Lebenshaus“ genannt. Eigentlich ein schöner Name. Es soll darin Leben stattfinden, das Leben für manche lebenswerter gestalten, vielleicht kann dadurch auch Leben gerettet werden... – ein schöner Gedanke. Das Gebäude sollte nach der Fertigstellung eine Aufschrift bekommen

„House of Life“ !!

Nun wünsche ich allen einen schönen Herbst und sage Danke für die treue Unterstützung ohne die dies alles nicht möglich ist.

Ihre/eure Corinna

Wirbelwind-Waisenhaus Ghana“

Corinna Höfinghoff • Badstr. 16 • 77871 Renchen • Tel. 07843 2833
www.wirbelwind-renchen.de

Spendenkonto kath. Kirche / Ghana

Volksbank Ortenau • BLZ 664 900 00 • Konto-Nr. 2 852 184 577
IBAN: DE27 6649 0000 2852 1845 77 • BIC: GENODE610G1